

## ... Gebet für Israel – Israel-Wächter Gebets-Informationen – Gebet für Israel – Israel-Wächter Gebets-Infos ...

**Kommt und lasst uns zum HERRN umkehren (Hos 6,1); möge ER den Mangel an Erkenntnis (Hos 4,6), ja die Decke von unserem Herzen wegnehmen (2Kor 3,15), auf dass wir, unsrer jüdischen Wurzeln eingedenk (Röm. 11,17), durch die Gnade des HERRN von IHM als Wächter auf Jerusalems Mauern bestellt werden (Jes. 62,6).**

**Fürbitter Israels sind Mitarbeiter Gottes an der endgültigen Wiederherstellung Israels. Darum bitten wir, dass durch den Heiligen Geist unser Wollen mit Seinem Willen übereinstimmt. Dies mit der Gewissheit des Glaubens, der aus den prophetischen Schriften kommt. Was Gott tun wird, ist dort längst festgeschrieben. Wann Er es tun wird, hängt von unserer Mitarbeit ab. Deshalb sind Fürbitter Israels Mitarbeiter Gottes an der endgültigen Wiederherstellung Israels.**

 24.  
Jahrgang  
289/21

 Juli  
2021

Seite 1/2

 **Neue Regierung**

Der Chef der Partei Jamina, Naftali Bennett, ist der neue Regierungschef Israels. Laut einem Rotationsabkommen übernimmt der Parteichef von Jesch Atid, Jair Lapid, nach zwei Jahren das Amt des Regierungschefs von Bennett. Israels neue Regierungskoalition setzt sich aus acht Parteien recht unterschiedlicher Ausrichtung zusammen und bildet mit 27 Ministern die drittgrösste Regierung in der Geschichte des Landes. Die Ra'am ist die erste anti-zionistische arabische Partei, die Teil einer israelischen Regierung ist. Ihr Anführer, Mansur Abbas, ist neu stellvertretender Minister für arabische Angelegenheiten. Die Frage, ob dies ein positives Signal der Integration oder aber eine Gefahr für Israel als jüdischen Staat sei, wird kontrovers diskutiert. Naftali Bennet versprach, die Regierung werde zugunsten aller Israelis arbeiten, auch derer, die sie nicht gewählt hätten. Als wichtigste Ziele der neuen Regierung nannte Bennett unter anderem den Bau von Ortschaften im ganzen Land Israel, einschliesslich jüdischer Ortschaften in Judäa und Samaria, im strukturschwachen Norden Israels ein Krankenhaus und eine Universität zu eröffnen und den Bürokratieabbau und die Deregulierung voranzubringen. Zudem wolle er sich für bessere Beziehungen zwischen der Regierung und arabischen Israelis einsetzen (Gewaltkriminalität bekämpfen, Wohnungskrise beenden und Lücken im arabisch-israelischen Bildungssystem beheben). Er versprach auch, die neue Regierung werde „das Thora-Studium respektieren“, zugleich jedoch die Integration ultraorthodoxer Juden in den Arbeitsmarkt und in die israelische Gesellschaft fördern. In der Aussenpolitik sei das iranische Atomprogramm Israels grösste Herausforderung, sagte Bennett und kritisierte das Internationale Atomabkommen mit dem Iran. Zum Konflikt mit den Palästinensern meinte er, „wir müssen uns selbst und die Welt daran erinnern, dass unsere Feinde unsere blosse Existenz im Land Israel verweigern, und dass es hier nicht um einen Streit um Gebiete geht.“ Er warnte die im Gazastreifen herrschende islamistische Terrororganisation Hamas vor einer „eisernen Mauer“, sollte sie erneut israelische Zivilisten angreifen.

- **Wir beten für Weisheit für Naftali Bennett und die neue israelische Regierung, um die zahlreichen Herausforderungen anzugehen und den verschiedenen Bedürfnissen in der Bevölkerung gerecht zu werden.**
- **Wir bitten Dich, Herr, dass Du diese grosse Regierung mit so unterschiedlichen Ausrichtungen, Meinungen und Zielen ihrer Mitglieder unter Deinem Namen einst. Bitte lass diese Vielfalt zum Segen werden und beschütze sie vor Streit und Spaltung.**
- **Bitte führe die neue Regierung nach Deinem Willen und gib ihr Kraft, Mut und Ausdauer; lass sie wahre Diener des Volkes sein, die dazu beitragen, dass schmerzende Spaltungen entlang politischer, religiöser und ethnischer Linien geheilt werden.**
- **Herr, wir unterstellen die Regierungsbeteiligung der islamistischen Partei Ra'am Deiner Herrschaft. Bitte wache Du über Mansur Abbas und führe auch ihn nach Deinem Willen.**
- **Wir bitten, dass die Bevölkerung unter der neuen Führung endlich wieder zur Ruhe kommt. Bitte schenke Israel Frieden und beschütze Dein Volk.**

 **Staatspräsident Jitzchak Herzog**

Jitzchak Herzog ist zum elften Präsidenten des Staates Israel gewählt worden. Der 60-Jährige, politisch erfahrene Anwalt war langjähriges Knesset-Mitglied und Vorsitzender der Jewish Agency. Viele seiner Familienangehörigen waren religiös, militärisch und auf

politischer Ebene eng mit dem Staat verbunden. Der Staatspräsident hat in Israel vorwiegend repräsentative Aufgaben, Herzog selbst sieht seine Aufgabe unter anderem darin, der Polarisierung in Israel entgegenzuwirken.

- **Herr, wir bitten um Deinen Segen für Jitzchak Herzog und seine neue Aufgabe. Bitte schenke ihm Gelingen in seinem Wunsch, das Volk zu einen.**
- **Wir bitten, dass sein Wirken von Gottes Liebe zum Land und Volk Israel durchdrungen und dies auch für Aussenstehende spürbar sein wird.**

 **(Wald-) Brände**

Bei mehreren Waldbränden nahe Jerusalem sind Mitte Juni über 265 Hektar Wald zerstört worden. Zahlreiche Bewohner mussten evakuiert werden; mehrere Löschflugzeuge waren im Einsatz. Die Autobahn 1 zwischen Tel Aviv und Jerusalem war teilweise gesperrt. Die Polizei geht von Brandstiftung aus. Auch in Südisrael kam es, ausgelöst durch Brandballons aus dem Gazastreifen, zu zahlreichen Bränden meist auf landwirtschaftlich Flächen. Die israelische Luftwaffe bombardierte darauf Stellungen der Hamas. Es waren die ersten israelischen Luftangriffe seit der Amtseinführung von Premierminister Naftali Bennett, der in der Vergangenheit betont hatte, die israelische Armee solle auf Terror-Ballons genauso reagieren wie auf Raketenangriffe.

- **Wir beten für ein Ende der Terror-Ballons aus dem Gazastreifen und den Schutz der Bevölkerung und der landwirtschaftlichen Anbauflächen in Südisrael.**
- **Herr, bitte bewahre das Land vor Zerstörung durch die Feuer.**

 **Sommerlager der Hamas**

Die auch in diesem Jahr durchgeführten militärischen Sommerlager der Terror-Organisationen Hamas und Islamischer Dschihad für Kinder und Jugendliche sorgen für grosse Kritik: „Kinder als Terroristen zu missbrauchen ist ein Kriegsverbrechen und ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit“, schrieb der israelische Regierungssprecher für arabische Medien, Ofir Gendelman, auf Twitter. Zehntausende palästinensische Kinder und Jugendliche werden in den Sommerlagern trainiert, wozu der Umgang mit Granaten, Mörsern und Maschinengewehren gehört. In den sozialen Medien wurden zahlreiche Bilder aus dem Sommerlager geteilt. Zu sehen sind Minderjährige in Kampfmontur und schwer bewaffnet. Die amerikanische Organisation „Stand With Us“ bezeichnete auf Twitter die Jugendcamps als „Sommerlager des Hasses“. „Unschuldigen palästinensischen Kindern wird beigebracht, zu hassen, zu töten und Terror zu verherrlichen.“

- **Herr, wir bitten Dich um Dein Erbarmen über diesen missbrauchten und zu Hass und Gewalttätigkeit erzogenen Kindern und Jugendlichen. Begegne Du diesen Kindern – und ihren Eltern – mit Deiner Liebe, die stärker ist als jeder Hass.**
- **Bitte setze dieser menschenverachtenden Praxis ein Ende.**
- **Wir danken Dir, dass diese Lager (so wie auch die gewaltverherrlichenden Schulbücher) immer mehr publik werden und öffentliche Kritik hervorrufen. Bitte schärfe Du weiterhin die öffentliche Wahrnehmung dafür, dass hier Menschen nicht zum Frieden, sondern für den Terror erzogen werden.**

 Hewenu Schalom alechem – [www.kontaktgruppe-israel.ch](http://www.kontaktgruppe-israel.ch)

Diese Gebets-Infos und die von CFRI sind ein Angebot im Rahmen des „24h-Gebets für Israel“ der Abraham Dienste, Stein am Rhein, das seit über 15 Jahren gegen 500 Beter in der ganzen Schweiz auf Zions Mauern vereint. Weitere Infos: [www.verein-abraham.ch](http://www.verein-abraham.ch); Tel. 052 741 16 13

**Gebet für Israel – Ein übergemeindliches Treffen in der Regel am zweiten Freitag im Monat um 19:30 h im Spittlerhaus, Vorderhaus, John Mott Saal, Socinstrasse 13, 4051 Basel**